

Weitere Informationen und

Bestellung von Broschüren:

TMB Informations- und Vermittlungsservice Brandenburg service@reiseland-brandenburg.de Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr an ausgewählten Feiertagen 9-16 Uhr 0331-2004747 www.reiseland-brandenburg.de

www.tour-brandenburg.de www.radrouten-historische-stadtkerne.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Konzeption

Landestourismusverband Brandenburg e.V./ Netzwerk „Aktiv in der Natur“ c/o TMB GmbH Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus 14467 Potsdam

Gestaltung/Karte

terra press GmbH, Berlin

Veröffentlichung

Februar 2013

Fotos

Tourismusverband Dahme-Seenland e. V., Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V./ Gerd Laeser, Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V./Studio Prokopy, Tourismusverband Spreewald, Tourismusverband Prignitz e. V./Studio Prokopy, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Boguslaw Switala, TMB-Fotoarchiv: Boettcher, Ehn, Hahn, Hoffmann; Korall/ Schloss Rheinsberg (SPSG); Kur und Freizeit Bad Belzig GmbH/Ines Block, Tourismusverein Angermünde e.V., Stadt Doberlug-Kirchhain, Archiv

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg

Texte/-grundlagen

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg/TMB, Klaus-Dieter Steyer

Druck

Druckzone Cottbus

Alle Angebotsdaten und Fotos der Einträge beruhen auf Angaben der Tourismusverbände, -marketinggesellschaften bzw. Anbieter. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ wird vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.



Planen Sie Ihre Tour mit der Smartphone-„Brandenburg App“:

- Stellen Sie sich Ihre individuelle Tour mit Start und Ziel zusammen (freies Routing)
• Ihr Standort wird automatisch gefunden und Sie können sich Rad-, Wasser- und Wandertouren,
• Restaurants, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten u.v.m. anzeigen lassen und
• Sie erhalten Kontaktdaten für Buchungsanfragen.
• Augmented Reality: Dreidimensionale Zusatzinformationen

Brandenburg App – kostenfrei für iPhone im App Store, Android im Android Market

www.reiseland-brandenburg.de

Radtouren in Brandenburg können Sie sich mit diesem QR-Code auf Ihr Smartphone holen.



Radrouten

Historische Stadtkerne:

Teil 1 Norden: Routen 1-3 ISBN: 978-3-85000-357-5

Teil 2 Süden: Routen 4-6 ISBN: 978-3-85000-358-2 Preis: jeweils EUR 12,90



Tour Brandenburg ISBN: 978-3-85000-214-1 Preis: EUR 12,90

www.esterbauer.com



Tour Brandenburg Die 1.111 km lange Rund-„Tour Brandenburg“ führt Sie durch das gesamte Land. www.tour-brandenburg.de

Radrouten Historische Stadtkerne im Land Brandenburg

Wenn Sie die 31 Städte mit historischen Stadtkernen des Landes „erfahren“ wollen, haben Sie die Wahl zwischen sechs Routen, die die Tour Brandenburg durch das Land regelmäßig kreuzen www.radrouten-historische-stadtkerne.de



Route 1: Harmonie zwischen Stadt und Land



Route 2: Städtetour in schönen Kulissen



Route 3: Zwischen Dosse, Havel und Elbe



Route 4: Perlenkette voller Geschichte



Route 5: Städte- und Schlössertour



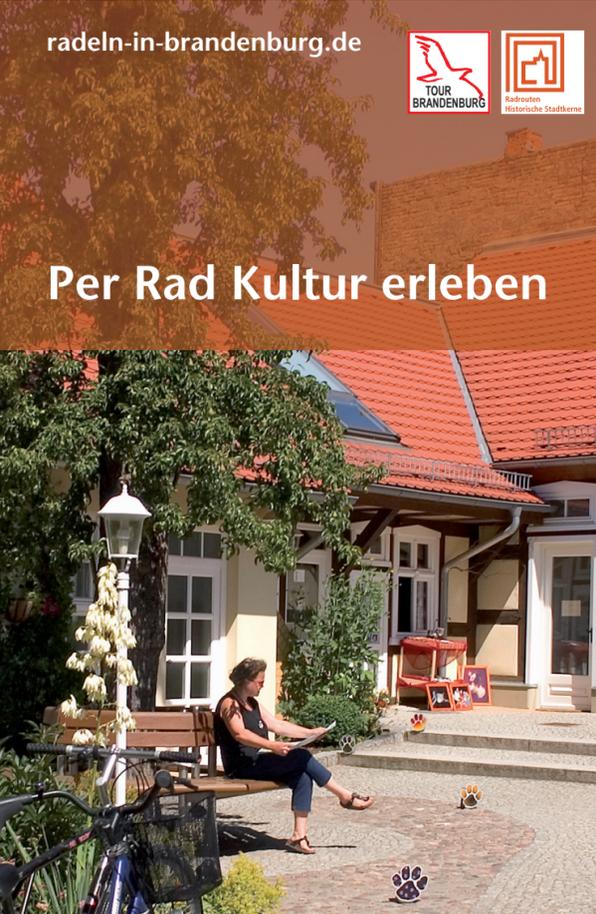
Route 6: Vom Spreewald bis an die Elster

Städte mit historischen Stadtkernen

radeln-in-brandenburg.de



Per Rad Kultur erleben



Die Tour Brandenburg und die sechs „Radrouten Historische Stadtkerne“

Brandenburg Das Weite liegt so nah.



Mit Adleraugen durch das ganze Land



Der Adler weist den Radlern den schönsten Weg durch das ganze Land Brandenburg. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen, wenn auch der majestätisch wirkende Vogel keineswegs ständig am Himmel kreist. Dafür schmücken seine unverwechselbaren Konturen unzählige Wegweiser in großen und kleinen Städten, in erfrischenden Wäldern, in kleinen Schluchten und auf sanften Höhenzügen, entlang von Seen und breiten

Flüssen oder am Rand von beliebten Radfernwegen. Schließlich führt die „Tour Brandenburg“ auf mehr als 1.000 Kilometern durch fast alle Brandenburger Ecken und im großen Kreis rund um Berlin. Oft teilt sich dabei der stilisierte rote Adler auf weißem Grund den Platz an den Schilderpfosten mit anderen Symbolen. Diese stehen für so bekannte Routen wie den Elberadweg, den Spreeradweg oder den Europaradweg R 1. Immerhin nutzt die „Tour Brandenburg“ hauptsächlich solche Trassen, um sie miteinander zu verbinden.

Deshalb lässt sich die lange Strecke leicht in einzelne Etappen teilen, die dann an einem Tag, an einem Wochenende oder auch in einem längeren Zeitraum in Angriff genommen werden können. Das garantieren sowohl die zahlreichen Bahnhöfe entlang der Tour, die Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Routen als auch das dichte Netz an Unterkünften mit dem Qualitätssiegel Bett & Bike.



Begegnung im Spreewald



Start/Ziel Brandenburg an der Havel
Gesamtlänge 1.111 km
Sehenswertes Potsdam (UNESCO-Weltkulturerbe, Schlösser), Brandenburg an der Havel (Dom St.Peter und Paul), Rathenow (Optik-Park und -industriemuseum), Lenzen (Elbe) (Burg), Perleberg (Roland), Wittstock/Dosse (Alte Bischofsburg), Rheinsberg (Schloss), Templin (Stadtkirche St.Maria Magdalena), Chorin (Kloster),

Niederfinow (Schiffshebewerk), Bad Freienwalde (Kurgebiet Gesundbrunnental), Strausberg (Stadtmauer), Fürstenwalde (St. Marien Dom), Beeskow (Burg), Schlaubetal, Peitz (Festungsturm, Teichlandschaft), Cottbus (Branitzer Park, Staatstheater, Spremberger Turm), Spremberg (Schloss), Senftenberg (Festungsanlage, Schloss, Lausitzer Seenland), Bad Liebenwerda (Lubwartturm, Therme), Uebigau-Wahrenbrück (Schloss), Herzberg/Elster (Rathaus), Jüterbog (Liebfrauenkirche), Treuenbrietzen (Sabinnenbrunnen), Bad Belzig (Burg Eisenhardt, SteinTherme), Lehnin (Kloster)
Infos
 TMB Informations- und Vermittlungsservice Brandenburg service@reiseland-brandenburg.de Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr, an ausgewählten Feiertagen 9-16 Uhr Tel. 0331-2004747 www.reiseland-brandenburg.de

Am Nauener Tor im historischen Stadtkern Potsdam



Route 1 – Harmonie zwischen Stadt und Land

Auf dieser Route konkurrieren die Schönheiten der besuchten Städte mit den Reizen ihrer Umgebung. Schließlich gehören Bilder vom Scheunenviertel Kremmen, vom Schloss Rheinsberg, von der Seepromenade Neuruppins, von den Zentren in Gransee und Templin oder vom Schloss Bad Freienwalde zu den am häufigsten fotografierten Attraktionen. Genauso oft klicken die Apparate auch im Rhinluch, an der Havel oder entlang der Oder.



Rathaus in Angermünde

Start Altlandsberg (bzw. Hönow oder Neuenhagen bei Berlin)
Ziel Kremmen (bzw. Hennigsdorf)
Gesamtlänge 355 km
Sehenswertes Altlandsberg (Schlossgelände und Gutshof); Strausberg (Heimatmuseum); Bad Freienwalde (Schloss und historisches Kurviertel); Stolper Turm; Angermünde (Klosterkirche und Ehm Welk-und Heimatmuseum); Blumberger Mühle; Kranichspeicher Parlow; Templin (Stadtmauer und Natur Therme); Zehdenick (Kloster); Ziegeleipark Mildenberg; Gransee (Stadtmauer und Marienkirche); Schloss Meseberg; Naturparkhaus Stechlin in Menz; Rheinsberg (Schloss und Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum); Neuruppin (Fahrgastsschiffahrt Neuruppin, Tempelgarten und Museum Neuruppin); Gut Hesterberg; Kremmen (Scheunenviertel)
Infos
 Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V. Fischbänkenstr. 8 16816 Neuruppin Tel. 03391-659630 www.ruppiner-reiseland.de

Radrouen Historische Stadtkerne – Süd-Brandenburg

Route 4 – Perlenkette voller Geschichte

Viele interessante Plätze voller Geschichte und Legenden wechseln sich auf dieser Route mit tollen Erlebnissen in der Natur ab. Dazu gehören Potsdam ebenso wie die Kleinstädte Werder/Havel, Bad Belzig, Treuenbrietzen, Jüterbog und Ziesar einerseits und der Schwielowsee, die Naturparks Hoher Fläming und Nuthe-Nieplitz oder die Havelseen in Brandenburg an der Havel andererseits. Mehrere Bahnhöfe erlauben den Einstieg in die Tour an verschiedenen Orten.



Fachwerkhaus in Bad Belzig

Start/Ziel Potsdam
Gesamtlänge 290 km
Sehenswertes Potsdam (u.a. Schloss und Park Sanssouci, Holländisches Viertel), Werder (Havel) mit Zweiradmuseum, Historische Saftfabrik Lendelhaus; Brandenburg an der Havel (u.a. Dom St. Peter und Paul, Dommuseum, Slawendorf, Kloster St. Pauli), Naturschutzzentrum Krugpark; Ziesar (Bischofsresidenz Burg Ziesar); Schloss und Schlosspark Wiesenbug; Bad Belzig (Burg Eisenhardt, SteinTherme); Burg Rabenstein; Treuenbrietzen (Heimatmuseum, St.-Marien-Kirche); Jüterbog (Mönchenkloster, Zisterzienserkloster Zinna); Luckenwalde (Heimattierpark, Fläming-Therme, Marktturm Luckenwalde, Bauhausarchitektur); Beelitz (Heimatmuseum „Alte Posthalterei“, Spargelmuseum), Caputh (Schloss, Einsteinhaus)
Infos
 Tourist Informationen Potsdam Brandenburger Str. 3/Luisenplatz und im Hauptbahnhof Tel. 0331-27558899 www.potsdamtourismus.de

Route 2 – Städtetour in schönen Kulissen

Zwei durch reichlich Wasser geprägte Naturparke bestimmen über weite Strecken diese Route: Westhavelland und Stechlin-Ruppiner Seenland. Inmitten dieser schönen Kulisse bieten sich mehrere Städte mit historischen Stadtkernen für eine Rast, einen Bummel, für Museumsbesuche oder eine Übernachtung an. Dabei treffen die Radler auf Spuren von Erfindern, einer großen Schlacht und eines Kronprinzen.

Start Kremmen (bzw. Oranienburg)
Ziel Kremmen (bzw. Oranienburg)
Gesamtlänge 316 km
Sehenswertes Kremmen (Scheunenviertel); Oranienburg (Schloss, Gedenkstätte Sachsenhausen) Gransee (Stadtmauer, Marienkirche); Dorfkirche Dannenwalde; Rheinsberg (Schloss, Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum); Mühlenmuseum Dorf Zechlin; Wittstock/Dosse (Museum des Dreißigjährigen Krieges, Alte Bischofsburg, Stadtmauer); Kyritz (Rathaus, St.Marienkirche), Untersee Wusterhausen/Dosse (Wegemuseum, Sankt Peter und Paul Kirche), Neustadt (Dosse) mit dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt, Dorfkirche Kampehl/Ritter Kahlbus; Museum „Kolonistenhof“ Großderschau; Lilienthal-Centrum Stölln; Optikpark Rathenow; Dorfensemble und Schloss Ribbeck; Nauen/Stadtkirche St. Jacobi), Schloss und Park Ziethen
Infos
 Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V. Fischbänkenstr. 8 16816 Neuruppin Tel. 03391-659630 www.ruppiner-reiseland.de



Schloss Rheinsberg

Route 5 – Städte- und Schlössertour

Der reizvolle Südwesten Brandenburgs steckt voller Entdeckungen und Geschichte: Auf dem Weg zu sieben historischen Stadtkernen und neun Schlossanlagen bietet die Route auch noch bedeutende Sakralbauten, Zeugnisse der Reformation, spannende Museen und sogar ein Planetarium. Die Route führt dabei durch die attraktiven Natur- und Kulturlandschaften der Naturparke Niederlausitzer Heidelandschaft und Niederlausitzer Landrücken.

Start Doberlug-Kirchhain
Ziel Doberlug-Kirchhain
Gesamtlänge 290 km
Sehenswertes Doberlug-Kirchhain (Schloss Doberlug, Zisterzienserkloster, Weißgerbermuseum); Bauernmuseum Lindena; Bad Liebenwerda (Besucherzentrum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Lausitztherme Wonnemar); Mühlberg (Zisterzienserkloster, Schloss); Schloss Martinskirchen; Eisenbahnmuseum Falkenberg; Uebigau-Wahrenbrück (Heimatstube mit Kulturscheune, Schlossherberge); Schloss Grochwitz; Herzberg (Planetarium, Jugendstilgarten); Paltrockwindmühle Schönewalde; Schloss und Park Ahlsdorf; Schloss Wiepersdorf; Jüterbog (Mönchenkloster, Kloster Zinna); Dahme / Mark (Heimatmuseum, Schlossruine); Luckau (Niederlausitz-Museum, Stadt- und Schlosspark); Schloss Sonnenwalde
Infos
 Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341-30652 www.elbe-elster-land.de

Blick auf das Schloss Doberlug



Route 3 – Zwischen Dosse, Havel und Elbe

Mit der Havel, der Dosse und der Elbe lernen die Radler auf dieser Strecke drei bestimmende Flüsse Brandenburgs kennen. Mit Wittstock (Dosse), Wusterhausen (Dosse) und Neustadt (Dosse) sowie Lenzen (Elbe) tragen vier Städte mit historischen Stadtkernen die Flussbezeichnungen gleich im Ortsnamen. Dazu liegen mit Neuruppin und Perleberg weitere sehenswerte Orte mit zahlreichen Attraktionen an der Route.



Wittstock an der Dosse

Start Neuruppin
Ziel Neuruppin
Gesamtlänge 279 km
Sehenswertes Wittstock/Dosse (Museum des Dreißigjährigen Krieges, Alte Bischofsburg, Stadtmauer); Kloster Heiligengrabe; Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk; Schloss Wolfshagen; Perleberg (Stadt- und Regionalmuseum, Tierpark; Lenzen/Elbe (Burg Lenzen); Wittenberge (Stadtmuseum „Alte Burg“); Storchendorf Rühstädt; Havelberg; Museum „Kolonistenhof“ Großderschau; Neustadt(Dosse) mit dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Wusterhausen (Wegemuseum, Sankt Peter und Paul Kirche); Neuruppin (Altes Gymnasium, Tempelgarten, Fontane Therme)
Infos
 Tourismusverband Prignitz Großer Markt 4 19348 Perleberg Tel. 03876-30741920 www.dieprignitz.de

Route 6 – Vom Spreewald bis an die Elster

Auf dieser Strecke lohnt sich unbedingt die Aufteilung in mehrere Tagestappen. Denn es gibt zwischen Städten Beeskow, Peitz, Lübbenau (Spreewald), Luckau, Dahme/Mark, Herzberg (Elster), Uebigau-Wahrenbrück, Doberlug-Kirchhain viel zu erleben. Da genügt schon der Hinweis auf den Spreewald mit seinem UNESCO-Biosphärenreservat. Die einzelnen Städte bieten in den Zentren ganz unterschiedliche Attraktionen.



Sankt Marienkirche Beeskow

Start Lübbenau (Spreewald)
Ziel Lübbenau (Spreewald)
Gesamtlänge 393 km
Sehenswertes Lübbenau (Spreewald) (Spreewaldmuseum, hist. Schlossensemble, Spreeweltenbad); Lübben (Schloss, Schlossinsel mit SpreeLagune, Paul-Gerhardt-Kirche); Bauernmuseum Schlepzig; Leichardt-Museum; Schwielochsee; Beeskow (Burg, St.-Marien-Kirche, Spreepark); Naturpark Schlaubetal; Peitz (Festungsturm, Eisenhütten- und Fischereimuseum, Erlebnispark Teichland); Kurort Burg (Spreewald) mit Heimatstube, Spreewaldtherme; Slawenburg Raddusch; Schlosspark Fürstlich Drehna; Waldbad Crinitz; Finsterwalde (Schloss, Kreismuseum); Waldsee Bad Erna; Doberlug-Kirchhain (Schloss Doberlug, Zisterzienserkloster, Weißgerbermuseum); Uebigau-Wahrenbrück (Heimatstube mit Kulturscheune, Schlossherberge); Eisenbahnmuseum Falkenberg; Herzberg (Planetarium, Jugendstilgarten); Handwerksmuseum Ulmenhof, Bockwindmühle Lebusa; Dahme / Mark (Heimatmuseum, Schlossruine); Luckau (Niederlausitz-Museum, Stadt- und Schlosspark)
Infos
 Tourismusverband Spreewald e.V. Raddusch, Lindenstr. 1 03226 Vetschau/Spreewald Tel. 035433 - 72299 www.spreewald.de